

Bericht über die 1.F Jugend des SV Lurup:

Was für ein aufregender Tag für die Spieler und Trainer der 1. F-Jugend des SV Lurup. Noch nie hat man an so einem großen Turnier teilgenommen. Die Trainer Benjamin Kruse, Michael Prohl und Sebastian Staatz haben sich viel vorgenommen. Nach einer langen Fahrt kam die Mannschaft endlich in Berlin Rudow an. Vor dem ersten Spiel hat man die Aufregung der Jungs gespürt. Das Trainerteam konnte die Mannschaft aber beruhigen und für das erste Spiel motivieren. Nachdem man dieses gleich mit 3:1 gewann, kam im zweiten Spiel schon der erste Brocken. Man trat gegen die Mannschaft von Union Berlin an. In einem sehr kampfbetonen Spiel konnten sich beide Mannschaften echt schöne Torchancen heraus spielen. Am Ende konnte der SV Lurup mit 2:1 gewinnen. Die Trainer und auch die mitgereisten Eltern spürten dass die Jungs die Anspannung fallen gelassen haben. Die näch-



sten beiden Spiele hätte man höher gewinnen können. Die Jungs gewannen beide mit 3:0. So ging man mit viel Selbstvertrauen und als Tabellenführer in das fünfte Spiel gegen RB Leipzig. Die Jungs waren sehr diszipliniert und haben hochverdient mit 3:0 gewonnen. Nach dem Schlusspfiff fühlten sich die

Jungs wie der große HSV. Sie lagen sich alle in den Armen. Jetzt konnten sie ja auch mit stolzer Brust sagen sie haben RB Leipzig geschlagen. Im Topspiel erster gegen zweiter konnte man langsam die Müdigkeit der Spieler sehen. So verlor man das Spiel 0:2 gegen Soccer for Kids aus Dresden. Die Jungs waren leicht geknickt, aber sie wurden von den Trainer und Eltern wieder aufgebaut. Sie wollten unbedingt dieses Turnier gewinnen. Den ganzen Frust haben sie im nächsten Spiel raus gelassen und gewannen mit 5:0. Nach einem glücklichen 1:0 Sieg waren noch 3 Spiele offen. Der SV Lurup stand, mit nur einem Zähler weniger auf den 2. Platz. Nach einem 0:0 gegen den Gastgeber TSV Rudow Berlin konnte man die letzten beiden Spiele gegen 1. FC Magdeburg und VFB Fortuna Chemnitz gewinnen. Die 1. F-Jugend des SV Lurup wurde am Ende Erster und gewann das

Turnier. Die Spieler lagen sich völlig erschöpft in den Armen und hielten den Pokal fest in den Händen. Zum Abschluss holten die Spieler und die Trainer alle Eltern mit in den Mannschaftskreis um den Schlachtruf gemeinsam in den Berliner Himmel zu rufen. Nachdem man schon 11 Stunden unterwegs war trat man erfreut die lange Heimreise an. Zur Belohnung gab es am Dienstag Trainingsfrei und die ganze Mannschaft traf sich zum Eis essen im EisArt in Schenefeld. Ein großes Dankeschön geht auch an den Hauptsponsor der Mannschaft Jayess myShirtStore aus Schenefeld für die Unterstützung jeglicher Art. Mit dabei waren: Paul Oberdörffer, Keano Kellerbauer, Damian Guß, Emin Kilic, Arda Bastürk, Arman Jamalyar (9 Treffer), Brian Staatz (1 Treffer), Leeland Kruse (4 Treffer), Leon Nürnberg (2 Treffer), Moises Fernandez (5 Treffer), Robin Önal (2 Treffer) und Sam Lucas Voß.

